

Großlangheim über Krackenweg

wanderfreunde-wiesenbronn.de/grosslangheim-ueber-krackenweg/



Wiesenbronn-Großlangheim (Krackenweg)

Der ca. **13,5 km lange Rundwanderweg** führt vom Wiesenbronner Seegarten aus am Sportheim vorbei in südwestliche Richtung durch die Flur von Wiesenbronn, quert dann den **Dürrbach** und wendet sich westwärts auf die **Hardthütte** zu. Von dort geht es zunächst westwärts, dann nordwestwärts an Großlangheimer Wiesen und Ackerland vorbei nach **Großlangheim**. Die Wanderung **zurück** erfolgt auf dem selben Weg, als Alternative bietet sich auch die Wanderung durch die Weinberge des Großlangheimer **Kiliansbergs** an (ca. 0,5 km länger, wird nachfolgend beschrieben). Dort findet man neben dem Kiliansberg- Denkmal auch einige bunte **Brückenkunstwerke**. Der weitere Rückweg führt dann über den Radweg an der Rödelseer Straße nach Wiesenbronn zurück. Die Besonderheit am Krackenweg: obwohl auch in aktuellen Karten mit „Kr“ eingezeichnet gibt es auf der gesamten Wegstrecke keine Markierungen.

Wir starten unsere Wanderung am **Seegarten** in Wiesenbronn und folgen der Hauptstraße südwestwärts zur Dorfmitte. Wir wandern am Rathaus vorbei, folgen weiter der Hauptstraße und queren nach ca. 100 m die Einmündung der Großlangheimer Straße. Hier finden wir das Weindenkmal „**Rotweininsel**„. Wir passieren dieses und biegen nach weiteren 100 m rechts in die **Schießplatzstraße** ein. Wir folgen dieser bergan, erreichen das „**Kallerhäusla**“ auf der rechten Seite sowie das **Sport- und Schützenheim**. Hier gelangt man entweder links am Sportheim vorbei zum oberen Sportplatz und dem geteerten Flurweg oder an der Giebelfront entlang ein paar **Treppenstufen** hinunter ebenfalls zum Flurweg (**Schleifweg**). Diesem folgen wir jetzt in südwestliche Richtung durch die Flur, vorbei an Äckern und Wiesen, ca. 800 m.

Nach einer leichten Steigung macht der Weg eine talwärts führende **Linkskurve**. Am tiefsten Punkt am Ende der Kurve und vor dem Erdsilo zweigt unser Wanderweg **jetzt scharf rechts ab**. Wir wandern auf der linken Seite des Grabens auf einem Wiesenweg ca. 100 m leicht bergab. Der **Wiesenweg** endet hier in einer zum Wasserrückhaltebecken gehörenden Wiese, wir halten uns jetzt links und wandern zwischen Feld und Wiese auf den **Dürrbach** zu. Am Dürrbach geht es ca. 20 m rechts auf den Zusammenfluss des Dürrbachs mit einem Graben zu, dort finden wir eine **Fußgängerbrücklein**, das uns trockenen Fußes über den Dürrbach bringt. Wir folgen jetzt ca. 100 m dem Graben westwärts und erreichen ein schmale Teer- bzw. **Betonstraße**. Diesem folgen wir ca. 200 m in südliche Richtung und biegen dann rechts ab. Es geht ca. 200 m **bergauf**, dort endet der Betonweg. Wir biegen links in einen **Erd- Wiesenweg** ein und folgen diesem ca. 250 m. Am höchsten Punkt lohnt ein **Blick zurück auf Wiesenbronn** und den Steigerwald dahinter.

Am Ende des Erdweges erreichen wir den **Kiliansberg** mit den Wiesenbronner und Großlangheimer Weinbergen – die **Gemarkungsgrenze** verläuft hier von der Rödelseer Straße kommend durch die Weinberge hoch bis zum **Windschutzstreifen** und an diesem entlang bis zur Großlangheimer Straße. Von hier haben wir einen schönen Blick auf die Weinberge am Kiliansberg und linker Hand den **Wiesenbronner Wachhügel**. Direkt unterhalb des Schwanbergs erkennen wir die **Rödelseer Schwanleite**.

Wir halten uns hier am Wegekreuz rechts und folgen dem breiten betonierten Weinbergweg bis zur **Hardthütte**. Hier besteht eine Rastmöglichkeit, man sollte auf jeden Fall den grandiosen Blick vom Schwanberg links über die Weinberge nach Großlangheim und weiter bis nach Kitzingen genießen. Besonders gut überblickt man die Landschaft vom **Aussichtsturm** aus.

Von der Hardthütte führt unser Weg in einer Linkskurve talwärts. Wir folgen diesem betonierten Flurweg ca. **2,6 km immer auf Großlangheim** zu, ohne in einen Erdweg abzubiegen. Kurz vor Großlangheim biegen wir nach einem Wassergraben links ab und erreichen nach ca. 300 m die **Rödelseer Straße**. Wir überqueren diese und wandern an den **Schrebergärten** entlang weitere 300 m und erreichen unser Ziel, die schön gestaltete **Anlage am Schlossee**. Auf dessen Grund kann man noch die **Mauern des ehemaligen Schlosses** erkennen kann.

In Großlangheim gibt es viel zu sehen, neben dem Schlossee die **Antoniuskapelle** mit ihren **Riemenschneiderfiguren**, die **Pfarrkirche** mit dem Julius-Echter-Turm sowie das Winzerdorf an sich. Auf einem **Marterlesweg** können 26 Marterli aus 6 Jahrhunderten angeschaut werden. Es werden auch Führungen angeboten: www.grosslangheim.de.

Unseren **Rückweg** können wir wieder über den Krackenweg wählen, es gibt aber auch eine Alternative durch die **Weinlage Kiliansberg**: von der Ortsmitte wandern wir ca. 100 m in östliche Richtung und biegen dann in die **Rödelseer Straße** ab. Dieser folgen wir ca. 350 m bis zum **Aussiedlerhof**, überqueren dann die Straße und folgen dem betonierten bzw. **geteerten Feldweg** ca. 2,5 km ostwärts. Wir erreichen die **Weinberge**, halten uns auf dem Hauptweg ohne abzubiegen und erreichen das **Kiliansbergdenkmal** nach knapp 500 m.

Wer will, folgt den Wassergräben Richtung Schwanberg, um sich die **schön bemalten Brücken** anzuschauen. Wer nach Hause strebt, wendet sich am Denkmal scharf links und hält sich in nordöstliche Richtung und erreicht nach 500 Metern die **Wasserrückhaltebecken**. Hier geht es rechts am **Windschutzstreifen** entlang bis zur **Bocksbeutelstraße**. Diese wird überquert, wir biegen links in den **Radweg** ein und folgen diesem bis Wiesenbronn.

Der Krackenweg in Zahlen:

Orientierungspunkt GPS WGS84	Wege.....	Richtung	km	hm
Seegarten 594,198 O 5511,477 N	+	süd-westwärts	0	255
Kleinlangheimer Str.	+	geradeaus	0,2	255
Großlangheimer Str.	T	geradeaus	0,3	257
Schießplatzstraße	+	rechts	0,4	260
Sportheim	T	passieren	0,5	263
Teersträßchen 593,726 O 5511,250 N	T	links	0,6	264
Erdweg	+	geradeaus	0,9	271
Linkskurve	T	rechts	1,45	275
Wiese		links	1,55	270
Dürrbachbrücke 592,965 O 5510,838 N		geradeaus	1,61	269

Der Krackenweg in Zahlen:

Teerweg	T	links	1,75	270
Teerweg Abzweigung	T	rechts	1,94	274
Wiesenweg	T	links	2,15	279
Kiliansberg 592,381 O 5510,489 N	T	rechts	2,4	282
Wege Y	Y	geradeaus	2,5	282
Hardthütte 591,849 O 5510,936 N	T	links	3,2	264
Windschutzstreifen	+	geradeaus	4,4	235
Große Weide		geradeaus	5,15	225
Bimbach 589,807 O 5511,978 N	T	links	5,8	219
Rödelseer Str.	+	queren	6,15	219
Schlosssee 589,155 O 5511,958 N	T	rechts	6,5	220
Hauptstraße	T	rechts	6,65	226
Marktplatz	+	geradeaus	7	225
Rödelseer Str. 589,405 O 5512,094 N	+	rechts	7,1	224
Wege-+	+	geradeaus	7,3	224
Aussiedlerhof 589,553 O 5511,758 N	+	links	7,45	219
Windschutzstreifen	+	geradeaus	8,6	232
2. Windschutzstreifen	+	geradeaus	9,4	249
Weinberge 591,349 O 5510,339 N	+	geradeaus	9,9	263
Wege-T	T	geradeaus	10	264
Wege-+	+	geradeaus	10,15	268
Wege-Y	Y	geradeaus	10,25	272
Kiliansdenkmal 591,736 O 5510,169 N	Y	links	10,35	277

Der Krackenweg in Zahlen:

Wege-Y	Y	geradeaus	10,7	278
Windschutzstreifen 592,152 O 5510,446 N	T	rechts	10,9	274
Bocksbeutelstraße	+	queren	11,3	294
Radweg 592,365 O 5510,025 N	+	links	11,4	298
Wege-+	+	geradeaus	11,8	286
Wege-+	+	geradeaus	12,1	281
Dürrbach 593,160 O 5510,415 N	T	geradeaus	12,2	281
Klingenstraße	+	geradeaus	13,5	259
Großlangheimer Str.	T	geradeaus	13,5	257
Kleinlangheimer Str.	+	geradeaus	13,55	256
Seegarten 594,198 O 5511,477 N	+	Startpunkt erreicht	13,55	255

*höchster Punkt des Weges: 298 m

Zeichenerklärung:

T.....Wege-T, +.....Wegekreuz, leer.....keine Abzweigung

Höhenprofil:

W2 Start 255 m, höchster Punkt ca. 298 m



Die Wegebeschreibung wurde nach bestem Wissen erstellt, erfolgt jedoch ohne Gewähr!

2016 © wanderfreunde-wiesenbronn